

## Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TTC Aßling : SV Schwarz-Weiß München 1931  
Freitag, 21.10.2022, 20:15 Uhr

### 2:8-Niederlage für den SV Schwarz-Weiß München 1931 beim TTC Aßling

Als Karin Treiber ihr Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den SV Schwarz-Weiß München 1931 besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV Schwarz-Weiß München 1931 meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Elisabeth Oeckl, die alle ihre Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Chancenlos waren Wagenpfeil / Treiber gegen Keitel / Unrath nicht, aber mehr als ein 9:11, 9:11, 11:8, 8:11 war nicht zu holen. Recht kurzen Prozess machten wiederum Gilg / Oeckl beim 3:0 mit Wunder / Laukant. Da gab es nichts zu rütteln. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Julia Wagenpfeil hatte anschließend ihre Gegnerin Bianca Unrath beim klaren 11:9, 11:7, 11:5 insgesamt im Griff und ließ ihr keine echte Chance, so dass sie der auf Grundlage der TTR-Werte im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Rosa Gilg bekam ihre gleichstarke Gegnerin Susanne Keitel beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Elisabeth Oeckl gewann danach indes ihr Spiel gegen Christina Laukant sicher mit 3:0. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Karin Treiber die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTC Aßling und des SV Schwarz-Weiß München 1931. Es dauerte eine Weile, bis Julia Wagenpfeil ihr 3:2 gegen Susanne Keitel unter Dach und Fach hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wagenpfeil mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim folgenden 3:0 gegen Bianca Unrath fand Rosa Gilg von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Die große Überlegenheit von Gilg zeigte sich auch darin, dass Unrath im gesamten Spiel nur 7 Bälle für sich entscheiden konnte. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Elisabeth Oeckl gegen Tanja Wunder durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Karin Treiber ihre Gegnerin Christina Laukant beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Aßling nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Helfendorf am 03.11.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SV Schwarz-Weiß München 1931 wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 25.10.2022 gegen den TSV Milbertshofen erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

#### Statistik:

##### TTC Aßling

Doppel: Wagenpfeil / Treiber 0:1, Gilg / Oeckl 1:0

Einzel: J. Wagenpfeil 2:0, R. Gilg 1:1, E. Oeckl 2:0, K. Treiber 2:0

---

**SV Schwarz-Weiß München 1931**

Doppel: Keitel / Unrath 1:0, Wunder / Laukant 0:1

Einzel: S. Keitel 1:1, B. Unrath 0:2, T. Wunder 0:2, C. Laukant 0:2